

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in der Stadtkasse der Landeshauptstadt Düsseldorf

Vorwort

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Zahlungsabwicklung und Forderungsrealisierung. Hierbei sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder anderen juristischen Personen zugeordnet werden können. Wenn die Stadtkasse personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass diese Daten z. B. erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt oder gelöscht werden. Im Folgenden werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und wofür diese Daten genutzt werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Wer sind wir?

Wir sind die Stadtkasse und Vollstreckungsbehörde der Landeshauptstadt Düsseldorf.

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Verantwortliche Stelle i.S. von Art. 13, 14 DS-GVO

Landeshauptstadt Düsseldorf Der Oberbürgermeister; Marktplatz 2; 40213 Düsseldorf; Telefon 0211-8991; Telefax 0211-8929222; info@duesseldorf.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragte/r gem. Art. 37 DS-GVO

Landeshauptstadt Düsseldorf Behördlicher Datenschutzbeauftragter Dezernat 07/1, - Fachstelle Compliance; 40200 Düsseldorf; Telefon 0211-899-21233; datenschutz07@duesseldorf.de

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung in der Stadtkasse

Landeshauptstadt Düsseldorf Stadtkasse; Erkrather Straße 349; 40231 Düsseldorf; Telefon: 0211-8991; stadtkasse@duesseldorf.de

3. Warum verarbeiten wir Ihre Daten?

Um unsere Aufgaben erfüllen zu können, benötigen und verarbeiten wir personenbezogene Daten. Unsere Aufgaben sind:

- Annahme und Verarbeitung von Einzahlungen
- Leisten von Auszahlungen
- Durchführen von eigenen Beitreibungshandlungen (Mahn- und Vollstreckungsverfahren)
- Beauftragen von Beitreibungshandlungen durch Dritte.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 24.05.16 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), der Abgabenordnung (AO) sowie des derzeit gültigen Datenschutzgesetzes NRW (DSG NRW). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ist nach Art. 6 (1) Buchstabe e DS-GVO i.V.m. § 29b (1) Abgabenordnung bzw. § 3 (1) DSG NRW gegeben. Die wesentlichen Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den folgenden Rechtsnormen:

- Gemeindeordnung NRW, insbesondere § 93
- Kommunalhaushaltsverordnung NRW, insbesondere §§ 28 und 31
- Abgabenordnung
- Kommunalabgabengesetz NRW
- Gebührengesetz für das Land NRW
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW
- Verordnung zur Ausführung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW
- Verwaltungsvorschriften zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW
- Verwaltungsverfahrensgesetz NRW
- Zivilprozessordnung
- Zwangsversteigerungsgesetz
- Insolvenzordnung
- gesetzliche Grundlagen sowie vertragliche Regelungen der Fachämter der Landeshauptstadt Düsseldorf

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben

z.B. Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer

- Forderungsdaten

z.B. Forderungsarten, Fälligkeit der Forderungen, Forderungshöhe

- Zahlungsinformationen

z.B. Bankverbindung, Angaben über geleistete oder erhaltene Zahlungen

- Daten zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen

z.B. Lohn- und Gehaltsdaten, Sozialleistungsdaten, Angaben zum Familienstand, Eigentum an Grundstücken, Eigentum an Fahrzeugen

- Digitalisierter und archivierter Schriftverkehr

z.B. eingehende und ausgehende Schreiben, Mails, Bescheide, gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten verarbeitet, die von den betroffenen Personen stammen, die aber die Stadtkasse in der Regel von diesen nicht selbst erhoben hat, sondern aus deren geschäftlichen oder rechtlichen Beziehungen zu anderen städtischen Dienststellen (z.B. Steueramt, Kindertageseinrichtungen, Ordnungsamt) oder anderen Gläubigern (z.B. Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio) bestehen, die aber für die Abwicklung der

Zahlungsangelegenheiten und gegebenenfalls die Mahnung und Beitreibung der Forderungen notwendig sind. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, z.B. durch Anträge, Formblätter, Erklärungen oder sonstigen Mitteilungen. Zusätzlich erheben wir personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder befugt sind, wie z.B. Amtsgerichte (Grundbuch), zentrale Vollstreckungsgerichte (Vermögens-Verzeichnisregister), Bundeszentralregister, Einwohnermeldebehörden, Gewerbe-Ämter, Bundeszentralamt für Steuern oder wenn die Betroffenen dem Dritten eine entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben. Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben. Die nach der Abgabenordnung sowie den örtlichen Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen der Landeshauptstadt Düsseldorf bestehenden Anzeige-, Mitwirkungs- und Auskunftspflichten, insbesondere § 93 Abgabenordnung, sind zu beachten. Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Finanzgerichte, Verwaltungsgerichte oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten erfolgt nicht.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Stadtkasse der Landeshauptstadt Düsseldorf speichert die Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Forderungsbezeichnung, Aktenzeichen, Abgabenart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt? (z. B. Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Recht auf Löschung Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. Beitreibung der Forderung durch Zwang zum Schutz aller redlich zahlenden Bürger) besteht.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

Recht auf Beschwerde

Jede Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen; Kavalleriestraße 2-4; 40213 Düsseldorf; Tel. 0211-384240; poststelle@ldi.nrw.de wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.ldi.nrw.de/> entnehmen